

GU PLUS

GU RATGEBER GESUNDHEIT

Jin Shin Jyutsu®

Schnelle Selbsthilfe durch
Heilströmen

NICOLA KESSLER | CHRISTIANE KÜHRT



GU

als Heilkunst, und nicht als festgefahrene Heilmethode zu sehen. Eine Kunst, so betonte sie, erfordert viel Verständnis, ist kreativ, bleibt also offen für Neues. Unermüdlich trug sie dieses Wissen durch ihre Schüler in die Welt. Heute gibt es in über 20 Ländern Jin Shin Jyutsu-Therapeuten, von denen viele noch von Mary Burmeister selbst unterrichtet wurden. Jeder, der mit Jin Shin Jyutsu in Berührung kommt, wird immer wieder die Worte hören: »Wie Mary sagt, ...«. Die anschauliche Unterrichtsweise, ihre Zitate, Gedanken und Lebensweisheiten sind in dem Buch »What Mary says ...« von ihren Schülern veröffentlicht worden ([≥](#)). Mary Burmeister ist der Inbegriff der Jin Shin

Jyutsu-Physio-Philosophie. Bis zu ihrem Tod im Januar 2008 lebte sie in Scottsdale, Arizona. Dort gründete sie auch die Jin Shin Jyutsu-Zentrale, welche weltweit alle Jin Shin Jyutsu-Aktivitäten wie Vorträge, Seminare, Aus- und Fortbildungen koordiniert (Adresse [≥](#)).



Die heilende
Kraft der
Hände

Hände sind weit mehr als bloße »Werkzeuge«. Mit ihnen besitzen wir die Fähigkeit zu feinsten Berührungen und Wahrnehmungen. Über sie können wir mit anderen Menschen in Kontakt treten. Jeder erfährt es von klein auf: Berührungen mit den Händen sind wohltuend. Babys werden ruhig, sobald man sie sanft streichelt. Wer traurig ist oder Probleme hat, dem tut es gut, wenn ihm jemand seine Hand tröstend auf die Schulter legt. Außerdem nutzen wir - meist ganz unbewusst - die Heilkraft unserer Hände.

Uralte Kunst des Heilens

Dass die Menschen schon seit Jahrtausenden mit den Händen heilen, dafür gibt es zahlreiche Hinweise. So zeigen Felsenbilder in den Pyrenäen ebenso wie Wandmalereien in ägyptischen Königsgräbern Frauen, die Kranken ihre Hände auflegen. Und etliche Geschichten im Neuen Testament erzählen: Jesus heilte die Menschen mit der Kraft seiner Hände. Den ältesten schriftlichen Beleg für eine Heilmethode, die dem Jin Shin Jyutsu ähnlich war, gibt es etwa um 700 n. Chr. Jiro Murai fand ihn in den